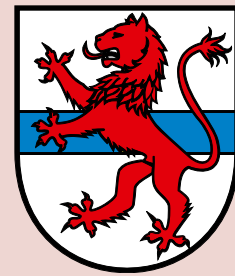


Marlinger Dorfblattl



September 2018 | Nr. 5

Erscheint zweimonatlich · Poste Italiane SpA · Versand im Postabonnement
70% · CNS Bozen · Art. 2 · Absatz 20/c · Gesetz 662/96 · Filiale von Bozen

Gemeindeverwaltung ehrt Italienmeister



Bild von links: Bürgermeister Walter Mairhofer, Referentin Johanna Mitterhofer, Yari Sabbadini, Stefan Klotz, Trainer Igor, TTK-Präsident Werner Öttl, Sportreferent Felix Lanpacher, Referent Thomas Ladurner Schönweiger.

Im Rahmen einer kleinen Feier hat die Gemeindeverwaltung von Marling zwei frisch gebackene Italienmeister im Tischtennis geehrt. Yari Sabbadini holte Gold im Doppel und im Mixed, Stefan Klotz Gold im Doppel. Bürgermeister Walter Mairhofer bedankte sich bei den beiden jungen Sportlern und lobte deren Ehrgeiz und Einsatz. Im Namen der Bevölkerung gratulierte er den Tischtennisspielern und wünschte ihnen weiterhin viel Kraft und Erfolg. Auch Sportreferent Felix Lanpacher unterstrich die besonderen Leistungen

von Yari und Stefan. Es ist erfreulich, wenn sich Jugendliche in der Freizeit sportlich betätigen und dadurch einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen. Ein Dank ging aber auch an den Präsidenten Werner Öttl und den Trainer Igor. Der TTK-Präsident bedankte sich bei der Gemeindeverwaltung für die Einladung und Wertschätzung. Auch er lobte die beiden Italienmeister und bedankte sich beim Trainer für die professionelle Betreuung. Bei der Feier anwesend war auch der Vater von Stefan, Peter Klotz, welcher das Foto machte.



Gratulation der Weltmeisterin im Berglauf!

Veronika Hölzl Moserhof wurde im Berglauf/Mannschaftswettbewerb der U18 Italien- bzw. Weltmeisterin.

Die Gemeindeverwaltung und die Dorfbevölkerung von Marling gratulieren dazu herzlich!



AUS DER GEMEINDE



Ein „Lesebuch“ über Gargazon

Kürzlich fand im vollbesetzten Raiffeisensaal von Gargazon die Vorstellung des neuen Dorfbuches „Gargazon. Das Dorf an der Etsch“ statt. Die Publikation wurde vom Bildungsausschuss Gargazon mit Unterstützung der Gemeinde Gargazon herausgegeben. Autor des 300 Seiten umfassenden Buches ist der Lananer Heimatkundler

Christoph Gufler. Der Vorsitzende des Bildungsausschusses Dr. Rudolf Bertoldi und Bürgermeister Armin Gorfer zeigten sich bei der Buchvorstellung erfreut über das gelungene Werk und dankten dem Verfasser Christoph Gufler für seine umfangreiche Arbeit. Herausgekommen sei ein Werk, das sich durch seine gute Lesbarkeit

auszeichne. In zahlreichen kurzen Abschnitten wird anhand erstmals aufgearbeiteter historischer Quellen das faszinierende Puzzle eines Gemeinwesens präsentiert, das jahrhundertlang vom Kampf gegen die Überschwemmungen der Etsch geprägt war, um schließlich zu einer der führenden Obstbaugemeinden des Landes

aufzusteigen. Zahlreiche Berichte von Zeitzeugen dokumentieren das schicksalhafte 19. und 20. Jahrhundert aus der Sicht des „kleinen Mannes“. So bietet dieses Lesebuch über Gargazon höchst spannende Einblicke in die Entwicklung des Etschtales und unseres Landes.

Praktikumsbericht von Max Pircher

In den letzten zwei Schulwochen absolvierte ich mein Praktikum in der Gemeinde Marling. Dort konnte ich mir interessante Eindrücke holen. In den verschiedenen Ämtern war ich immer beschäftigt und fühlte mich auch wohl. Die Mitarbeiter/innen

waren immer freundlich und hilfsbereit zu mir. Es ist mir gelungen, viele neue Erfahrungen zu sammeln und so manches zu lernen. Dank des Praktikums habe ich nun einen konkreten Einblick in die Arbeitswelt bekommen.



Baukonzessionen Juni/Juli 2018 Concessioni edilizie giugno/luglio 2018

Inhaber/titolare	Arbeiten/lavori
Erlacher Fritz und Wolf Anna Elisabeth Gampenstr. 66/1 - Marling Via Paldade 66/1 - Marlengo	Errichtung eines unterirdischen Autoabstellplatzes und Abstellraumes als Zubehör zum Wohnhaus Costruzione di un posto macchina sotterraneo e un ripostiglio come pertinenza alla casa
Torggler Commerz AG Neuwiesenweg 9 - Marling Via Prati Nuovi 9 - Marlengo	Umbau der bestehenden Lagerhalle in eine Ausstellungshalle Ristrutturazione del capannone esistente in una sala di esposizione
Grutsch Walburga Nörderstraße 9/1 - Marling Via Tramontana 9/1 - Marlengo	Energetische Sanierung mit Erweiterung des Wohnhauses Risanamento energetico e ampliamento della casa abitativa
Gögele Hannes Kirchweg 6/II - Marling Via della Chiesa 6/II - Marlengo	Sanierung und Erweiterung der Erstwohnung Risanamento e ampliamento della prima abitazione

Abeitsgruppe Altersheim Marling



Im Mai 2018 gab es ein weiteres Treffen der Arbeitsgruppe Altersheim. Einige Vertreterinnen der Arbeitsgruppe trafen sich mit den Verantwortlichen der Altersheime von Algund und des Loren-

zerhofes Lana, um sich über Möglichkeiten einer zukünftigen Zusammenarbeit auszutauschen. Der Traubenwirt wäre ein idealer Standort für das Altersheim in Marling.. Nun gilt es, die Finanzierung

und Trägerschaft zu finden. Dazu haben einige Vertreterinnen der Arbeitsgruppe mit viel Einsatz Kontakte zu politischen Vertreter/innen und verschiedenen Experten gesucht. Leider gibt es

derzeit noch keine Zusagen bezüglich der Finanzierung, aber die Bemühungen laufen weiter.

*Für die Arbeitsgruppe
Lisi Grutsch*

Volkszählung

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Sicher erinnern Sie sich noch an die letzte Volkszählung, die im Oktober 2011 stattgefunden hat. Seit damals sind vielfältige Neuerungen eingetreten. Im Besonderen wird die Volkszählung nicht mehr wie bisher alle zehn Jahre durchgeführt, sondern in Form einer Dauerzählung abgewickelt. Unsere Gemeinde wurde – zusammen mit verschiedenen anderen Südtiroler Gemeinden – ausgewählt, an der neuen Volkszählung teilzunehmen.

Es handelt sich dabei um eine Stichprobenzählung. Das bedeutet, dass nicht alle Bürge-

rinnen und Bürger unserer Gemeinde von der Erhebung betroffen sind, sondern nur jene, die in bestimmten ausgewählten Teilen des Gemeindegebietes wohnen.

Die Dauerzählung wird gemäß den europäischen und staatlichen Bestimmungen durchgeführt. Ziel der Erhebung ist es, zu überprüfen, wie viele Personen tatsächlich ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben, und nützliche Informationen zu erfassen, mit denen soziale und wirtschaftliche Maßnahmen effizienter geplant werden können.

Die Zählung wird „paperless“, also nur online über Compu-

ter durchgeführt und gliedert sich in zwei Phasen. Die erste davon beginnt am 1. Oktober und dauert bis Ende November. Dabei werden die betroffenen Haushalte von einem Zähler der Gemeinde aufgesucht, der eine kurze Befragung mit einem Laptop vornehmen wird. In Marling ist hiermit Herr Wilhelm Klotz beauftragt worden.

Die zweite Erhebung beginnt mit 8. Oktober. In diesem Falle sind die betroffenen Bürgerinnen und Bürger eingeladen, den Zählungsbogen selbst am Computer auszufüllen. Zu diesem Zwecke erhalten sie ein Schreiben des ISTAT/ASTAT mit Angabe des

Benutzernamens und des Passwortes, die für den Zugriff auf den Online-Fragebogen notwendig sind.

Sollten die Bürger den Zählungsbogen nicht aus eigener Initiative ausfüllen, werden sie von einem Zähler der Gemeinde kontaktiert, der ihnen behilflich sein wird. Selbstverständlich steht auch das Gemeindeerhebungsamt für weitere Informationen gerne zur Verfügung: Maria Evelina Santocono: 0473 060110, Margit Parth: 0473 060102



RAFFEISENKASSE MARLING

Mitgliederfahrt der Raiffeisenkasse Marling



Wie jedes Jahr wurde bei der Vollversammlung der Raiffeisenkasse Marling an 30 anwesende Mitglieder eine Tagesfahrt verlost. Dieses Mal ging die Fahrt wieder Richtung Süden: an den Gardasee.

Am Samstag, 9. Juni, war es dann soweit: Pünktlich um 7 Uhr starteten die glücklichen Gewinner/innen, einige fleißige Helferinnen und vier Mitarbeiter bzw. Vorstandsmitglieder der Raiffeisenkasse Marling – unter ihnen Obmann Karl Ladurner und Direktor Wolfgang Rudig – bei

herrlichem Frühsommerwetter mit einem Bus vom Tiroler Platzl. Erstes Ziel war Malcesine, wo die gutgelaunte Reisegruppe mit der neuen Seilbahn auf den Monte Baldo gebracht wurde. Die Kabine des zweiten Abschnitts dreht sich um sich selbst und bot uns dadurch während der Fahrt ein Rundumpanorama. Oben angekommen, genossen wir die frische Höhenluft, den traumhaften Ausblick auf den Gardasee und die kleine Stärkung im dortigen Gasthaus. Nach der Abfahrt mit der Seilbahn überquerten

wir mit einem Schiff den Gardasee und gelangten nach Limone, wo uns in einem Restaurant direkt am Ufer ein wohlschmeckendes, reichhaltiges Mittagessen serviert wurde. Danach hatten alle Zeit, durch die malerischen Einkaufsgassen und über die gepflegte Seepromenade zu spazieren oder in einer Strandbar in gemütlicher Runde zusammensitzen und sich zu unterhalten. Die Umgebung mit ihrer mediterranen Vegetation (Zitronenbäume, Palmen, Zypressen, Oleander) bezauberte

und ließ Urlaubsstimmung und Vorfreude auf die bevorstehenden Sommerwochen aufkommen. Am späten Nachmittag traten wir die Heimreise an und erreichten, wie vorgesehen, gegen 19 Uhr unser Heimatdorf.

Alle Teilnehmer/innen bedanken sich auf diesem Weg noch einmal bei der Raiffeisenkasse Marling für den wunderschönen, erlebnisreichen Tag und hoffen auch im nächsten Jahr unter den glücklichen Gewinnern zu sein.

JM

Einladung zum Tanzen

Einheimische und Gäste, die Interesse am Tanzen haben, sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen und mitzutanzten.

Offene Tanzen (Volkstänze) jeweils samstags:

01.09. in Marling (Schulhaus)
05.09. in Kaltern (FHMitterdorf) (Mittwoch)
08.09. in Marling
15.09. in Marling
22.09. in Marling
29.09. in Marling

Fröhliche Tanzen (Standardtänze) jeweils montags:

03.09. in Marling (Schulhaus)
10.09. in Marling
17.09. in Marling
24.09. in Marling
01.10. in Marling

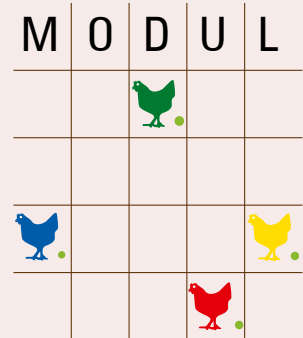
Beginn jeweils um 20.00 Uhr – Dauer: ca. 2 Stunden. Teilnahme gegen freiwillige Spende.
Information bei Hermann Matscher: Tel. 333 673 5047 oder info@residence-doris.com



BILDUNGSAUSSCHUSS MARLING



Marlinger Kulturtage



AN ...

Programm | Programma

Ö Samstag / Sabato, 22.9., ore 9 – 15 Uhr
ANLEGEN
Kirchplatz Marling | Piazza della chiesa Marlengo

Workshop *Ein Zuhause für meine Hühner | Una casa per le mie galline*

Gemeinsam mit dem Hühnerexperten Toni Unterhofer bauen wir einen kleinen Hühnerstall für den Hausgebrauch, und die Firma Inderst zeigt uns wie ein vorgefertigter Hühnerstall funktioniert.

Insieme all'esperto Toni Unterhofer verrà costruito un piccolo pollaio e la ditta Inderst ci presenterà un pollaio prefabbricato.

ore 9 – 12.30 Uhr Workshop

ore 14 – 15 Uhr Tipps und Tricks zur Hühnerhaltung / informazioni e trucchi per l'allevamento delle galline

S Sonntag / Domenica, 23.9., ore 10 Uhr
Kirchplatz Marling | Piazza della chiesa Marlengo

Am Tag der Bildungsausschüsse wird in Zusammenarbeit mit dem Bezirksservice das Firstfest gefeiert und alle sind eingeladen mitzufeiern. Im selben Zuge wird durch den Kauf von Hühner-Gutscheinen die Aktion *Hühner schenken Hoffnung* der Caritas unterstützt.

La festa di inaugurazione del pollaio avverrà nella giornata dei Comitati di educazione permanente e tutti sono invitati. Con l'acquisto dei "buoni-gallina" si sosterrà l'iniziativa della Caritas "regali solidali".

Sponsoren und Projektpartner



MODUL(M)
Tel. +39 0473 44 20 21
info@modul-m.it
www.modul-m.it



MUSIKKAPELLE

Im Frühjahr nochmal vier gelungene Konzerte zum Abschied



Neben dem erfolgreichen Frühjahrskonzert, heuer erst Ende April, standen drei weitere Konzerte zum Abschluss für Kapellmeister Armin Bauer auf dem Programm. Stimmungsvoll spielten wir bei Kerzenschein im Mai im Vereinshaus auf. Das Konzert im

Kursaal von Meran war wieder ein besonderes Erlebnis. Birgit Arquin stand wieder mit uns gemeinsam auf der Bühne. „My Heart will go on“ aus dem Kinoklassiker Titanic sang sie sehr eindrucksvoll, ebenso auch beim Abschlusskonzert von Armin am 14. Juni im

Musikpavillon. Etwas Wehmut war schon zu verspüren. Der Tourismusverein mit Geschäftsführer Hannes Kofler und Präsident Luis Arquin bedankten sich bei Armin für seine wertvolle Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit mit einem Geschenk. Es war

ein rundum gelungener Abschied mit guter Musik und beeindruckendem Gesang, sommerlichen Temperaturen, sowie einem tollen Essen zum Abschluss in der Waldschenke, danke nochmals dafür.



Nach 15 Jahren fast alles neu bei der Musig

Kapellmeister Armin Bauer hat uns im Sommer 2017 mitgeteilt, er möchte seine langjährige Tätigkeit in Marling nicht weiterführen. Es sei die Zeit für etwas Neues gekommen. Nach intensiven Gesprächen der Vereinsführung mit den Mitgliedern entschieden wir uns für einen kompletten Wechsel auch in der organisatorischen Führung des Vereines. Ein großer Schritt, standen doch seit

2002 gerade Obmann Thomas Hölzl und Kapellmeister Armin Bauer für Beständigkeit und Kontinuität im Verein. Die Zusage des neuen Kapellmeisters ab Sommer 2018 die Kapelle zu übernehmen war ein erster wichtiger Baustein. Zu Beginn des Jahres konnte ein neuer Vorstand gewählt werden, der bisherige Obmann und sein langjähriger Vize Hannes Ladurner stellten sich nicht

mehr zur Verfügung. Freudig hervorzuheben ist, dass in den neuen Vorstand eine gute Mischung aus neuen und bewährten Kräften gewählt wurde, intern haben wir uns für eine Doppelspitze entschieden.

Die Aufgaben sind folgendermaßen verteilt:

- Obmann, gesetzlicher Vertreter: Manfred Ferdigg
- Obmann, Vereinsführung: Matthias Wolf

- Obmann-Stellvertreter: Josef Wolf
- Kassier: Christian Kofler
- Schriftführerin: Alena Prantl
- Jugendleiterin: Julia Fill
- Notenwart: Gaston Waldner
- Tafelmeister: Stefan Mahlknecht

Wolfgang Schrötter, unser neuer Kapellmeister

Seit dem 2. August proben wir unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Schrötter aus Algund. Der 40jährige Schlagzeuglehrer und diplomierte Blasorchesterleiter bringt Elan und 15 Jahre Kapellmeistererfahrung mit. Wir begrüßen ihn auf diesem Wege ganz herzlich in unseren Reihen, freu-

en uns auf eine neue, spannende Zeit und eine gute Zusammenarbeit. Das lockere Kennenlernen findet derzeit nach den Proben statt, lernen wir doch in kurzer Zeit ein neues Konzertprogramm ein, um bereits im September zwei Konzerte mit dem neuen Kapellmeister geben zu können.



Matthias Wolf (links) und Manfred Ferdigg (rechts) begrüßen Kapellmeister Wolfgang Schrötter.



Konzertabende im Pavillon

- Donnerstag, 13. September 2018
- Donnerstag, 27. September 2018

Beginn jeweils 20.30 Uhr

Bei schönem Wetter und milden Temperaturen im Pavillon, ansonsten im Vereinshaus.



Törggele-Herbstfest am neuen Festplatz

- am Sonntag, 30. September 2018
ab 10.00 Uhr

Die Dorfbevölkerung ist zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen!



AVS – ORTSSTELLE MARLING

Mountainbiketour beim Gardasee

Samstag, den 9. Juni 2018 – Von Riva zur Bocca dei Fortini

Gemeinsam mit zwei Kollegen vom AVS Lana startete die Truppe frühmorgens mit Privatautos nach Riva del Garda. Nach dem obligatorischen Kaffee in der Mecki's Bar – seit Jahrzehnten die Kult-Bar für Mountainbiker – ging es los. Gemütlich über

die in den Felsen gehauene alte Ponalestraße fuhr man zum Ledrosee. Nach einer kurzen Rast ging es weiter: kurze steile betonierte Rampen wechselten sich mit flachen Erholungspassagen ab, sodass alle mehr oder weniger gefordert den höchsten

Punkt, die Bocca dei Fortini erreichten. An der Selbstversorgerhütte der Alpini Baita Segala wurde Energie bei der Mittagsrast und Strom für die Batterie unseres E-Bikers getankt. Im nun folgenden Abschnitt gab es immer mehr Ausblicke zum Gardasee,

wobei der Aussichtspunkt von der Punta Larici nicht zu toppen ist: man kann von Torbole im Norden bis nach Sirmione im Süden sehen. Nach der Abfahrt über Pregasina ließen sich alle das wohlverdiente Eis am Hafen von Riva schmecken.



Bilder: Geri Elarer



Vereinstour auf den Padauner Kogel (2.066 m)

Sonntag, den 17. Juni 2018

Die Fahrt mit dem Bus brachte die 41köpfige Gruppe zum Brennerpass. Vom Brennersee ging es durch schattigen Wald, aber teils etwas steil zur Kapelle zum blinden Herrgott in Padaun.

Nach kurzer Rast wanderte die Gruppe weiter, wieder mit einigen steileren Stücken auf den Gipfel des Padauner Kogels (2.066 m). Der Gipfel gilt bei Einheimischen als einer der schönsten Aus-

sichtsberge. Auch wenn die umliegenden Berge zum Teil von Wolken verhüllt waren, konnte ein herrlicher Blick genossen werden. Der Abstieg über einen Pfad, erst durch Alpenrosen, dann

durch dichten Wald brachte die Gruppe zum Gasthof Steckholzer in Padaun, wo man sich mit der anderen Gruppe traf, die direkt von St. Jodok aufgestiegen war.



Bilder: Martin Oberhofer

Hochtour auf den Piz Palü (3.901 m)

am 14. und 15. Juli 2018

Die Anfahrt mit Privatautos führte über den Ofenpass, vorbei an Pontresina bis zur Talstation der Diavolezza Seilbahn. Diese ersparte den mühsamen Aufstieg zum Berghaus Diavolezza auf 2.973 m Meereshöhe,

wo die Gruppe übernachtete. Früh am Sonntagmorgen begann bei klarem Himmel der Aufstieg über die weiten Gletscher, durchzogen von beeindruckenden Spalten Richtung Gipfel. Nach ca. vier Stunden Aufstieg erreich-

ten die vier Seilschaften den 3.901 m hohen Hauptgipfel des Piz Palü, der teilweise immer wieder von aufziehenden Nebeln verhüllt wurde. Auf Grund des etwas unsicheren Wetters war der Aufenthalt auf dem Gipfel nur

von kurzer Dauer. Drei Teilnehmer machten die Überschreitung und stiegen dann bis ins Tal ab, während die anderen Teilnehmer wieder über die Aufstiegsroute zur Diavolezza abstiegen.



Bilder: Roland Strimmer

Vereinstour auf den kleinen Lagazuoi (2.778 m)

am Sonntag, den 15. Juli 2018

Früh am Morgen, um 6:30 Uhr begann die Fahrt mit dem Bus in das Gadertal. Kurz vor dem Valparolapass stieg die erste Gruppe aus und machte sich auf den Weg zur Capanna Alpina und von dort weiter zur Scotonihütte und zum nicht sehr großen, aber reizvollen Lagazuosee. Der Abstieg erfolgte wieder

auf der Aufstiegsroute. Die anderen Teilnehmer fuhren mit dem Bus auf den Falzaregopass. Kurz oberhalb des Passes teilten sich die Teilnehmer in zwei Gruppen. Während die einen die Lagazuoihütte über die Travenanzes- und Lagazuoischarte erreichten, stiegen die anderen über den sehr interessanten

Kaiserjägersteig auf. Dieser wiederhergestellte Weg auf den Gipfel des kleinen Lagazuoi führt vorbei an den gut erhaltenen Relikten der österreichischen Schützengräben aus dem Ersten Weltkrieg. Eines der interessantesten Relikte dieser Zeit ist die „Galleria del Lagazuoi“, ein über ein km langer, begehbare

Stollen, durch den der Abstieg zurück zum Ausgangspunkt erfolgte. Infotafeln im Tunnel sowie an den vielen großteils restaurierten Stellungen geben Einblicke in das Kriegsgeschehen vor 100 Jahren. Die Teilnehmer waren begeistert von der schönen Tour, die auch geschichtlich einiges zu bieten hatte.



Bilder: Reinhard Waldner, Hans Pircher und Martin Oberhofer



7 Tage in Villnöß

Auch heuer stand wieder die letzte Juliwoche ganz im Zeichen von Spiel, Spaß und jeder Menge Action am Berg. Die AVS-Jugend verbrachte mit 18 Kindern und Jugendlichen sieben Tage im Bergheim Zans in Villnöß. Bei Kaiserwetter wurden Berge und Klettersteige wie der Peitlerkofel, der Tullen und der Sass Rigais erklommen. Auch Höhenunterschiede von über 2000 m schreckte die Grup-

pe nicht ab. Besondere Highlights der Woche waren der Bau verschiedener Highlines, wo die Kinder in schwindelerregender Höhe balancieren konnten, eine große Seilwippe unter einer Brücke und eine Seilrutsche, die den Kindern und Jugendführern einiges an Mumm abverlangten. Die Temperaturen luden zum gemeinsamen Spielen im Bach und im Freien ein, außerdem durfte das

traditionelle Gelände-Spiel in der Nacht nicht fehlen. Danke allen Jugendführern und

unserer Köchin Margit für die gelungene Woche.



10-Jahres-Jubiläum

Die Zeitbank Marling hält jeden ersten Freitag im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr in der Bibliothek ihre Sprechstunde ab. Am Samstag, 15. September 2018 findet um 17.00 Uhr, anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Zeitbank Marling auf dem Marlinger Dorfplatz eine kleine Veranstaltung mit Umtrunk statt. Alle Bürger/innen sind dazu herzlich eingeladen.



Dakapo, live in der Bibliothek

Einladung zu einem musikalisch/humoristischen Abend der besonderen Art mit dem Trio Dakapo am Freitag, 19. Oktober 2018 um 20.00 Uhr in der Aula der Grundschule. Das Trio Dakapo entführt Sie in die Zeit der 60er und 70er Jahre mit Songs der Beatles, mit italienischen Cantautori, mit Bossa Nova und Jazz. Eingerahmt werden diese von ihren Geschichten und Geheimnissen und wiedergegeben ohne elektronische und technische Hilfsmittel.



Sang und Klang am Vigiljoch

Stimmung, Heiterkeit und viel Gesang gab es kürzlich im „Sommerfrisch-Haus“ von Lisi Menz Kröss am Vigiljoch. Zum fröhlichen Beinandersein gesellten sich die Gaulsänger, Maria Sulzer und Helmuth Gruber, Chorleiterin Maria Gamper und Familie Reinhard Wetzel.

Ein exzellentes „Eigenbau-Schnaps!“, kredenzt von Hausherr Franz Kröss, ließ die Stimmung stetig steigen und die urgemütliche Stube hüllte sich in eine Sang- und Klangwolke.



Die Geschichte zum Bunker

In der Faschistenzeit wurden etwa 350 Bunker auf Südtiroler Boden als Teil des Alpenwalls von den italienischen Faschisten erbaut, um sich gegen das Deutsche Reich zu schützen. Diese wurden im Kalten Krieg angepasst und teilweise weitergenutzt. Endgültig stillgelegt wurden die meisten erst nach dem Ende des Ost-West-Konflikts. 1999 sind sie im Zuge der Abtretung von fast 2.500 Immobilien vom Staat an das Land übergegangen. Bis dahin waren die Anlagen strengster Geheimhaltung unterworfen. Einige der Verteidigungsanlagen sind von historischer Bedeutung und gewähren uns heute einmalige architektonische und militärgeschichtliche Einblicke. Einer der Bunker, jener am Marlinger Waalweg an der Töll, wurde 2013 von den Gemeinden Marling und Algund angekauft mit dem Ziel, den Bunker für Besichtigungen zu öffnen und das Bunkerareal für öffentliche Veranstaltungen und Vereinsfeiern zu adaptieren. Bisher wurde eine



Zufahrt zum Bunkerareal realisiert und das gesamte Areal eingezäunt. Das Außenareal wurde mit einem Ausschankcontainer mit Kochgelegenheit, einem Lagerraum und Sanitäreinrichtung ausgestattet. Dafür wurde eine Trinkwasserleitung verlegt und eine Klär- und Sickergrube gebaut. Weiters wurde der Innenbereich des Bunkers elektrifiziert und eine Außenbeleuchtung installiert. Der Ein- und Ausgang des Bunkers wurde mit neuen Türen versehen und ein Verbindungsweg zwischen Ein- und Ausgang angelegt. Heute präsentiert sich das Außenareal als ein schöner Ort, um öffentliche Veranstaltungen oder Vereinstreffen zu veranstalten. Außerdem bietet das

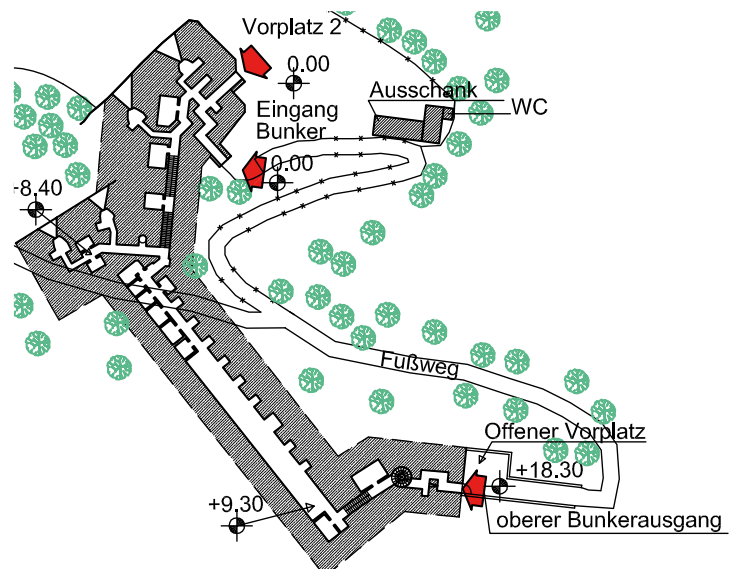
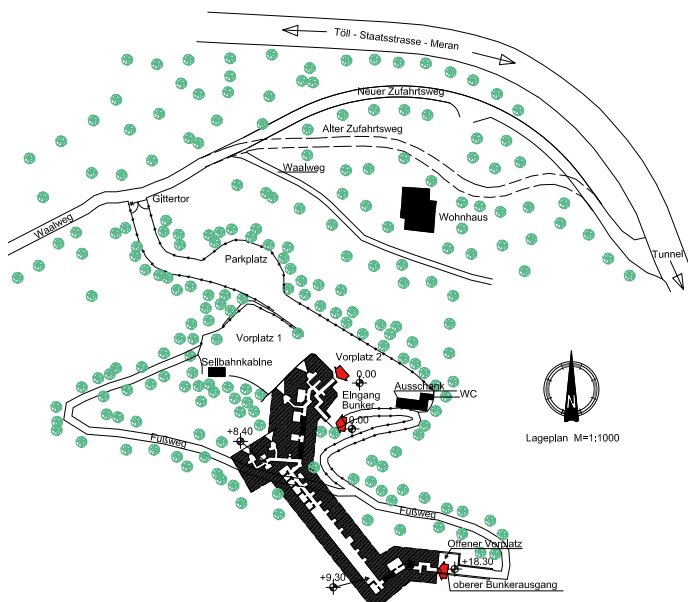
Freigelände ausreichend kreative Möglichkeiten für besondere Projektstage bei Kinder- und Jugendferienwochen.

Für weitere Informationen:
Thalguterhaus Algund,
E-Mail: info@thalguterhaus.it,
Tel. 0473 220 442



Anmeldung zur Besichtigung Bunker Töll am 20.10.2018

Die erste öffentliche Führung durch den Bunker Töll findet am Samstag, 20. Oktober 2018 um 10 Uhr statt. Preis: Erwachsene 5,00 €, Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren 3,00 €, Kinder unter 10 Jahren kostenlos. Informationen und Anmeldungen (unbedingt erforderlich!) im Thalguterhaus Algund, E-Mail: info@thalguterhaus.it, Tel. 0473 220 442.





HEIMATPFLEGEVEREIN MARLING

Kulturfahrt des Heimatpflegevereins Marling zum Planetarium in Gummer und zur Burg Karneid



Der heurige Ausflug führte uns am 2. Juni ins Eggental nach Gummer, eine der drei Fraktionen der Gemeinde Karneid. Wieder nahmen einige Heimatpfleger/innen aus Tschermbs teil. Nach der Kaffeepause im Vereinskaffee besuchten einige von uns den Friedhof von Gummer, wo das Grab von Sepp Oberprantacher, der auch in Marling gelebt hat, liegt. Später erwartete uns der Astronom David Gruber zur Führung im Planetarium. Auf der astronomischen Entdeckungsreise in der Kuppel zeigte er uns Mond, Mars, Venus, die Milchstraße, den Großen und Kleinen Wagen... Er erinnerte an die erste Mondlandung 1969. Begeistert erzählte er

von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen. In Gummer befindet sich auch die Sternwarte Max Valier; diese wird von ehrenamtlichen Personen betreut. Wir aßen beim Gasthof Unteregger in Obergummer zu Mittag. Anschließend wanderten einige Teilnehmer/innen ein Stück des Planetenweges, während die anderen mit dem Bus fuhren.

Am Nachmittag besichtigten wir die Burg Karneid, welche 1296 erstmals erwähnt wurde. Die Burgkapelle ist der heiligen Anna geweiht und verfügt über wertvolle romanische Fresken: Jesus im Ölgarten, die heilige Katharina, der heilige Christopherus. In der Burgkapelle befindet

sich auch die älteste gotische Darstellung der Maria mit Kind. Die Burg verfügt über mehrere große Säle, auch über einen gut erhaltenen Hochzeitssaal mit Kachelöfen. Sie ist in Privatbesitz, wird aber für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung

gestellt. Als wir am Abend nach Marling zurückkamen, überraschte uns ein heftiges Sommergewitter.

*Für den Heimatpflegeverein
Marling, Lisi Grutsch*





VEREIN FÜR KINDERSPIELPLÄTZE UND ERHOLUNG

Angebote für freies und unbeschwertes Spielen

Erlebnisreiche VKE-Sommerprojekte mit vielen Eindrücken

Den Auftakt der sommerlichen Veranstaltungsreihe bildete das Frühlingsfest des VKE (Verein für Kinderspielplätze und Erholung) Sektion Marling. Ein Highlight des Spielfestes waren die selbstgebaute Holzspiele. Es sind dies selbst angefertigte Geschicklichkeitsspiele aus Holz und besonders attraktive und kreative Angebote für die Kinder. Die Schminkecke und das Popcorn sind beim Kinderspielfest immer sehr gefragt. Die Einweihungsfeierlichkeiten der Feuerwehralle mit der neuen VKE-Hütte war ein besonderer Tag der Sektion des VKE Marling zum 25jährigen Jubiläum, hat doch der VKE in all den Jahren eini-

ges auf den Weg gebracht. Zum 13ten Mal werden die VKE Sommerferienwochen in Marling abgehalten. Wöchentlich erleben über 50 Marlinger Kinder gemeinsames Schwimmen, Basteln, Spielen und viel Abenteuer. Dies und vieles mehr erleben die Kindergarten- und Grundschulkinder, in den vom VKE und vom Jugenddienst Meran organisierten VKE-Sommerferienwochen. Sieben Wochen lang finden die Ferienangebote für eine erlebnisreiche Ferienzeit in Marling statt. Jede Woche ist einem speziellen Thema gewidmet. Den Kindern wird in der Sommerferienzeit ermöglicht, in Gemeinschaft



und unter fachkundiger Begleitung viele spannende Tage mit all ihren Facetten zu erleben und zu entdecken. Bewährt hat sich die gute Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Meran, dem Jugendtreff RealX und der

Gemeindeverwaltung von Marling. Die Kinder kommen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause. Unterstützt werden die VKE-Kinderferien von der Familienagentur, dem VKE-Hauptverein und der Gemeinde Marling. AWE



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Kindersegnung

am Samstag, 15. September um 16.00 Uhr

Wir laden alle recht herzlich zur Kindersegnung in unsere Pfarrkirche mit anschließendem Umtrunk ein. Wir freuen uns auf zahlreiches Mitfeiern.

Gesundheitsgymnastik

Ab November bis April (20 Treffen) organisiert die katholische Frauenbewegung mit Frau Petra Gruber Ploner wieder die Gesundheitsgymnastik. Mittwochs vormittags 8.15-9.15 Uhr. Anmeldung und Auskunft bei Gaby Neulichedl Tel. 0473 220874 oder 333 2760436.

INFOBLATT UND SCHULWEGPLAN

2018/2019

Grundschule Marling



Sicher
in die Schule
und in den
Kindergarten!

Gesund und sicher in die Schule und in den Kindergarten!

Um das Zufußgehen und Radfahren zu fördern hat die Grundschulleitung gemeinsam mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafentamt diesen Schulwegplan ausgearbeitet. Die Schulwege können sicher zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, sofern sich alle Verkehrsteilnehmer an die Verkehrsregeln halten. Unsere Schülerlotsen sorgen zusätzlich für Sicherheit und sind auch Ansprechpersonen für Sie und Ihre Kinder!

Zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule hat viele Vorteile!

- Der Schulweg mit Freunden macht Spaß.
- Die Bewegung tut den Kindern gut.
- Die Kinder lernen eigenverantwortlich den Straßenraum zu bewältigen.
- Eine verkehrsberuhigte Schulzone bedeutet mehr Sicherheit für die Kinder und weniger Schadstoffe für die Umwelt.

Der Schulwegplan

- ist als Empfehlung zu verstehen und soll Hilfestellung bei der Auswahl eines sicheren Schulweges geben;
- beinhaltet Wege, die durch Tempo 30-Zonen und Wohnstraßen führen, durch einen Gehsteig/Gehstreifen abgesichert oder komplett autofrei sind;
- zeigt Gefahrenstellen, sichere Übergänge und Parkmöglichkeiten auf.

Tipps für die Eltern:

- Im Straßenverkehr immer Vorbild sein!
- Rechtzeitig zu Hause starten, Hektik vermeiden!
- Den Schulweg mit den Kindern üben und Gefahrenstellen besprechen.
- Wenn möglich, auf das Auto verzichten!
- Mit dem Auto: Geschwindigkeitsvorgaben im Zentrum einhalten und auf Fußgänger und Radfahrer achten.

Tipps für die Kinder:

- Immer auf die anderen Verkehrsteilnehmer achten!
- Bei Kreuzungen und Übergängen besonders aufpassen!
- Mit dem Fahrrad hintereinander und nicht zu schnell fahren!
- Fahrradhelm nicht vergessen! Das Fahrrad ist immer verkehrstauglich!
- Helle und reflektierende Kleidung tragen!

Wir möchten den Schulwegplan immer aktuell halten und freuen uns sehr über Anregungen. Auch bei Fragen oder Rückmeldungen zu Gefahrenstellen können Sie sich gerne an unseren Gemeindepolizisten Horst Margesin wenden:

Tel. 335 6908909, E-Mail: horst.margesin@gemeinde.marling.bz.it

Büroöffnungszeiten im Gemeindeamt: 8 – 12 Uhr

Johanna Mitterhofer
Schulleiterin Grundschule Marling

Martin Stifter
Bezirksgemeinschaft



> > Schulsprengel Algend



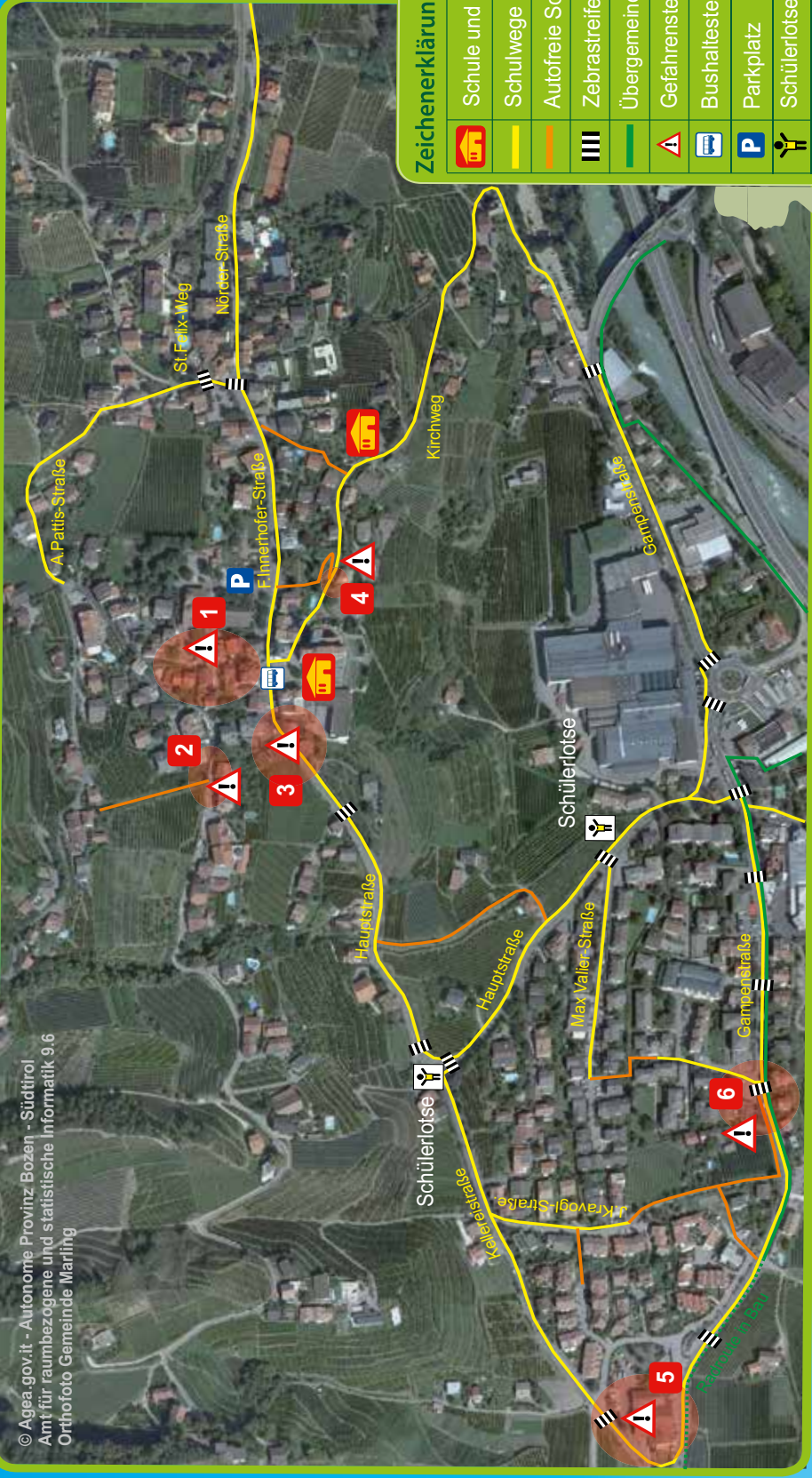
Bezirksgemeinschaft Burggrafentamt
Comunità Comprensoria Burggrafentamt

Der Schulwegplan als Download
www.snets.it/ssp-algund/gsmarling



Zeichenerklärung:

	Schule und Kindergarten
	Schulwege
	Autofreie Schulwege
	Zebrastreifen
	Übergemeindliche Radroute
	Gefahrenstelle
	Bushaltestelle
	Parkplatz
	Schülerlotse



© Agea.gov.it - Autonome Provinz Bozen - Südtirol
 Amt für raumbezogene und statistische Informatik 9.6
 Orthofoto Gemeinde Marling



Kreuzung Peter-Mitterhofer-Straße:
 Besondere Vorsicht wegen der hohen Geschwindigkeiten. Beim Überqueren immer den Zebrastreifen benutzen.



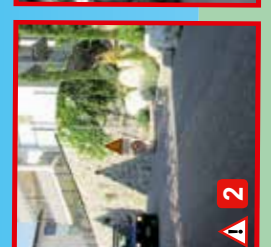
Kreuzung Kellerei- und Leberbergstraße:
 Achtung vor einbiegenden Fahrzeugen.



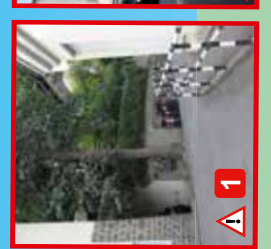
Kreuzung Kirchweg und Maridl-Innerhofersteig:
 Aufgepasst auf Motorfahrzeuge und Fahrräder!



Engstelle Dorzentrum:
 Unübersichtlicher Straßenabschnitt. Achtung vor dem Verkehr!



Kreuzung Mitterzerstraße und Lechnergasse:
 Achtung auf den Verkehr. Beim Überqueren: genau schauen!



Anselm-Pattis-Straße:
 Unübersichtlicher Straßenabschnitt. Achtung vor dem Verkehr!



Der Schulweg in Marling: aktueller Schulwegplan 2018/2019

Wer erinnert sich nicht gerne an den Schulweg in Kindertagen? Gemeinsam mit Freunden haben wir den Schulweg bewältigt: zu Fuß, mit dem Fahrrad, unvergessliche Erlebnisse. Auch heute sollten wir dem Schulweg wieder die notwendige Aufmerksamkeit schenken. Kinder, welche nämlich zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen, lernen frühzeitig, sich in unterschiedlichen Verkehrssituationen richtig zu

verhalten. Wenn Eltern auf den Hol- und Bringdienst mit dem Auto verzichten, ist die Schulzone verkehrsberuhigter und die Verkehrssicherheit steigt. Auch tut die tägliche Bewegung den Kindern gut: Sie stärkt die Abwehrkräfte, beugt Haltungsschäden und Übergewicht vor. Kinder sind dann auch konzentrierter, leistungsfähiger und zappeln weniger. Nicht zuletzt haben Kinder auf dem Schulweg die Möglichkeit, Freundschaften

mit anderen Kindern aufzubauen und zu vertiefen. Um dem Schulweg mehr Aufmerksamkeit zu schenken und das Zufußgehen und Radfahren zur Schule und in den Kindergarten zu fördern, wurde vor einigen Jahren ein Schulwegplan für Marling ausgearbeitet. Für das Schuljahr 2018/2019 wurde dieser aktualisiert. Der Plan soll als Empfehlung verstanden werden und den Eltern Hilfestellung bei der Auswahl eines

sicheren Schulweges geben. Der Schulwegplan wurde von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt gemeinsam mit der Schulleitung der Grundschule erstellt. Er steht auf der Homepage des Schulsprengels als Download zur Verfügung. Bei Anregungen, Fragen und Rückmeldungen zum Schulwegplan können sich Eltern gerne an den Gemeindepolizisten Horst Margesin wenden.



Il percorso scolastico a Marleno: mappa per l'anno 2018/2019

A chi non piace ricordare i percorsi scolastici delle giornate dell'infanzia? Siamo andati a scuola insieme agli amici: a piedi, in bicicletta, un percorso pieno di esperienze indimenticabili. Anche oggi dovremmo dare di nuovo la necessaria attenzione al percorso scolastico. I bambini che vanno a scuola a pie-

di o in bicicletta imparano fin da piccoli a comportarsi correttamente in situazioni di traffico diverse. Se i genitori rinunciano a trasportare i bambini con la macchina, nella zona scolastica il traffico diminuisce e la sicurezza stradale aumenta. Anche l'esercizio quotidiano fa bene ai bambini: rafforza le difese

del corpo, previene i danni posturali e l'obesità. I bambini sono più concentrati, più efficienti e meno „saltamartino“. Inoltre lungo il percorso verso scuola i bambini hanno la possibilità di creare nuove amicizie e di approfondire amicizie già esistenti. Per dare maggior attenzione ai percorsi scolastici e

per promuovere l'andare a scuola a piedi o in bicicletta alcuni anni fa è stato elaborato un piano scolastico per Marleno. Questo piano è stato aggiornato per l'anno scolastico 2018/2019. Il documento deve essere inteso come suggerimento e può dare un ausilio nella scelta di un percorso a scuola sicuro. Il piano scolastico è stato elaborato dalla Comunità Comprensoriale Burgraviato, insieme alla direzione della scuola elementare di Marleno. Il download della mappa è disponibile sul sito internet dell'istituto comprensivo. Per suggerimenti, domande e feedback relative alla mappa dei percorsi scolastici, i genitori sono invitati a contattare il nostro poliziotto comunale Horst Margesin.

FRAUEN TURNEN

Beginn: 15. Oktober 2018 bis Ende April 2019 – Ort: Turnhalle – Grundschule

Mach mit – bleib fit

mit einem abwechslungsreichen Gymnastikprogramm, Kräftigungs-, Dehnungs-, Koordinations- und Entspannungsübungen wollen wir wieder Energie für den Winter tanken.

Zeit: jeden Montag von 18 – 19 Uhr

Für alle, die unser Gymnastikprogramm etwas intensiver absolvieren und zusätzlich ihre Kondition erhalten und steigern wollen.

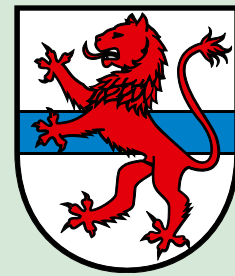
Zeit: jeden Montag von 19 – 20 Uhr

Frauen
Turnen
Marling



Informationen bei: Marlene Marseiler Tel. 0473 - 448245 oder Renate Schmalz Tel. 334 304 9914

Marlinger Dorfblattl



Inserto in lingua italiana – settembre 2018



DELIBERE GIUNTA COMUNALE



Censimento della popolazione

Gentili cittadine e cittadini! Sicuramente ricorderete ancora l'ultimo censimento della popolazione svolto nell'ottobre del 2011. Da allora sono intervenute numerose importanti novità. In particolare, il censimento della popolazione non verrà più effettuato, come in passato, ogni 10 anni, ma d'ora in poi si svolgerà sotto forma di CENSIMENTO PERMANENTE. Il nostro Comune è stato selezionato, insieme a diversi altri Comuni della provincia di Bolzano, a prendere parte all'indagine pilota del nuovo censimento. Trattandosi di una RILEVAZIONE CAMPIO-

NARIA, non vengono censiti tutti i cittadini del nostro comune, ma soltanto coloro che risultano residenti in determinate zone di territorio interessate dalla rilevazione. Il censimento permanente viene svolto secondo le modalità previste dalle disposizioni europee e nazionali ed ha lo scopo, da un lato di verificare quante persone sono effettivamente residenti all'interno del territorio comunale e, dall'altro di raccogliere informazioni utili per poter pianificare in maniera più efficace eventuali misure in campo economico e sociale. Questo censimento

non prevede l'utilizzo di questionari cartacei e viene svolto, ESCLUSIVAMENTE ONLINE a mezzo computer. Sono previste due fasi: la prima inizierà in data 1. ottobre e si protrarrà al massimo fino fine novembre. In questa fase le famiglie interessate riceveranno la visita di un rilevatore comunale munito di computer portatile che farà loro una breve intervista. A Marlingo l'incaricato è il sig. Wilhelm Klotz.

La seconda fase ha inizio il 8 ottobre. In questo caso i cittadini coinvolti sono invitati a compilare il questionario direttamente online utiliz-

zando la "username" e la "password" indicate nella lettera inviata loro da ISTAT/ASTAT.

Nel caso i cittadini fossero impossibilitati a compilare il questionario di propria iniziativa, verranno contattati da un rilevatore del comune che provvederà alla compilazione insieme a loro. Naturalmente anche l'ufficio comunale di rilevazione è sempre a disposizione per ulteriori informazioni e chiarimenti:

Maria Evelina Santocono: 0473 060110, Margit Parth: 0473 060102



GRUPPO A.N.A. ALPINI DI MARLENGO

Sei mesi di attività del gruppo ANA Marlingo

99. Adunata Nazionale a Trento

C'eravamo anche noi a Trento e dobbiamo riconoscere ai cugini trentini una grossa capacità organizzativa che

ha superato con naturalezza le sfide dell'antagonismo e le illusorie posizioni dei nostalgici. In perfetto stile "ecologico" il gruppo ha raggiunto la sede dell'adunata con il

treno partito da Maia bassa e dopo aver visitato la città, la sede del gruppo di Trento ed alcuni stand verso le 19.30 è iniziata la sfilata della sezione Alto Adige che nonostante

la pioggia ha sfilato sul percorso per circa un'ora per poi approdare in piazza della regione dove era previsto lo scioglimento della sfilata.

90. Fondazione della Sezione Alto Adige

Smentendo le pessimistiche previsioni uno splendido sole ha accompagnato la sfilata e la festa per i 90 anni di fondazione della sezione ANA Alto Adige, che si è svolta nel mese di giugno a Bolzano. La sfilata alla quale anche il nostro gruppo ha partecipato ha visto una buona partecipazione sia di Alpini che di cittadini ai bordi delle strade e si è conclusa in piazza tribunale dove era stato allestito uno stand gastronomico. Numerosi vessilli e gagliardetti hanno sfilato sotto il rullio dei tamburi della vecchia banda di Gries mentre in piazza tribunale la fanfara si è esibita in un gradito carosello dopo l'alzabandiera.



La gara delle papere sul Passirio

Nel mese di marzo il Gruppo ha partecipato all'iniziativa benefica promossa dal Service Club denominata la "Gara delle papere" sul fiume Passirio. Il ricavato serviva a sostenere la Psailer Lebensmitteltafel (tavola dei generi alimentari della Passiria) fondata nel 2014 per aiutare le famiglie bisognose mediante la distribuzione di ge-

neri alimentari. La Raccolta nei negozi della val Passiria e del Burgraviato e la distribuzione in collaborazione con il banco alimentare è affidata solo a volontari. Con la gara di beneficenza delle papere si è inteso donare a questa iniziativa un mezzo di trasporto e mezzi finanziari a sostegno del prezioso lavoro di volontariato. La gara si è svolta lungo il Passirio, tra il ponte della posta e ponte

teatro, con oltre 300 papere in plastica al via e quella del gruppo di Marleno si è fatta onore arrivando al traguardo dopo essere stata "allevata" e accudita dal gruppo. Iniziativa divertente e socialmente valida che ha portato nelle casse dell'associazione 30.000 Euro destinati anche ad altre associazioni bisognose.



Festa gemellaggio a Torrebruna

Il 10.mo anniversario del gemellaggio tra i gruppi di Marleno e Torrebruna è stato suggellato con una festa che ha avuto luogo dal 21 al 23 luglio a Torrebruna (Chieti). Nel lontano ottobre del 2008 una delegazione del gruppo di Marleno (con 2 pulmini

da 9 posti) con il capogruppo Vittorio Casalin andò a Torrebruna per dare inizio ad un gemellaggio tra i 2 gruppi che si è sempre più consolidato. Fu un bellissimo weekend tra cerimonie, pranzi e cene con specialità del luogo (tartufi, provola e salsicce, cinghiale) e visita del paese. Quest'anno la ricorrenza è



stata festeggiata presso la chiesetta Madonnina delle nevi restaurata 14 anni fa dagli alpini di Torrebruna, dopo la sfilata fino alla chiesa, che sormonta il paese, è stata

celebrata la S.Messa a cui è seguito un simbolico scambio di gagliardetti tra i due nuovi capogruppi e il pranzo nel suggestivo bosco che circonda la chiesetta. Oltre ai

rappresentanti del gruppo di Marleno c'erano anche rappresentanti dei gruppi di Sinigo e Silandro. Tra i due gruppi è ormai consuetudine incontrarsi durante i raduni

nazionali degli alpini, ma anche passando dei giorni di ferie a Marleno per gli abruzzesi e a Torrebruna o a Fermo al mare per gli altotaesini.

Gita a Mantova

In aprile il gruppo è partito alla volta di Mantova con un bus di 50 posti grazie anche alla partecipazione di soci di altri gruppi. Prima tappa prevista sul lago di Garda in quel di Peschiera dove dopo la visita della cittadina lagunare e classico aperitivo siamo risaliti sul bus in direzione Volta

Mantovana dove ci attendeva il pranzo tutto a base di pesce (o carne in base alla scelta), pranzo che ha soddisfatto tutti i palati regalando una bella giornata all'insegna della convivialità alpina ricca di allegria e sinonimo di aggregazione. Gita da 10 e lode.

Castagnata

Il gruppo ANA di Marleno organizza per domenica 21 ottobre 2018 dalle ore 14.00 presso la Casa delle Associazioni di Marleno



"KINDERFREUNDE"

Ci sono ancora posti disponibili!

Doposcuola Kinderfreunde per bambini dell'asilo e alunni della scuola elementare a Marleno. Il 2° periodo per le iscrizioni per l'anno 2018/19 termina il 20 Settembre 2018. Iscrizioni possono essere effettuati online sul sito www.kinderfreunde.it. Uno dei principali obiettivi del Doposcuola Kinderfreunde è quello di sostenere al meglio i genitori nei loro compiti educativi durante tutto l'anno scolastico. Il servizio è erogato in forma flessibile da lunedì a venerdì (se c'è richiesta abbastanza) dalla fine delle lezioni fino alle ore 18.00.

- I nostri principi pedagogici:
- lo svolgimento dei compiti
 - attività costruttive di tempo libero
 - considerazione delle esigenze dei bambini
 - pranzo e merenda vari e sani

Offriamo diverse unità di cura che possono essere prenotate singolarmente o in combinazione tra di loro. Sono i genitori che decidono, quando il bambino approfitta dell'offerta del Doposcuola. Unità 1: Pranzo con assistenza a partire dall'arrivo dei bambini nella struttura dei Kinderfreunde o nella mensa fino alle ore 14.00. I costi dell'assistenza sono 3,50 € + prezzo del pasto mensa. Unità 2: Svolgimento compiti, merenda e pomeriggio creativo dalle ore 14.00 alle ore 18.00; costi assistenza 8,00 €. Da aggiungere è la quota d'iscrizione di 20,00 € per famiglia per progetto. Il Kinderfreunde-Doposcuola si effettuerà con almeno 10 iscrizioni a progetto. Per giorno di apertura è necessario un gruppo di 8 bambini. L'accordo tra i genitori e la cooperativa

sociale „Die Kinderfreunde Südtirol“ si intende vincolante per tutto l'anno scolastico. Una riduzione d'ore non è possibile. L'aumento d'ore o

la modificazione dell'orario può essere richiesto individualmente. Attendiamo le Vs iscrizioni!





KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND MARLING

Blockflötenkurse für Kinder ab sieben Jahren und musikalische Frühförderung für Kinder von fünf bis sieben Jahren

Der Familienverband organisiert wiederum Blockflötenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit Spaß und Freude lernen die Kinder in kleinen Gruppen neben dem Flötenspiel Rhythmus und Grundlagen der Notenlehre. Wie schon in den letzten Jahren werden die Kinder am Ende der Flötenkurse bei einer gemeinsamen Aufführung ihr Können zeigen.

Aufgrund der großen Nachfrage wird in Marling wieder ein

Kurs zur musikalischen Frühförderung für Kinder von fünf bis sieben Jahren angeboten. In einer Gruppe von zehn Kindern werden, dem Alter entsprechend, musikalische Erfahrungen mit allen Sinnen gesammelt und erste Grundlagen des Musizierens erlernt. Schwerpunkte der regelmäßigen Treffen in der Kleingruppe sind das gemeinsame Singen, Musikmachen, Bewegen, Tanzen, Musik hören, Rhythmen spüren und erleben. Ziel der

musikalischen Frühförderung ist es, bei den Kindern die Freude an der Musik und am Musizieren zu wecken. Zudem werden das Sozialverhalten und die Wahrnehmung der Kinder gefördert und die Kreativität entfaltet. Beide Kurse dauern vom 3. Oktober 2018 bis Mai 2019 mit wöchentlichen Treffen am Mittwoch. Die Kurse werden geleitet von Daniela Tonezzani, Kindergärtnerin mit Zusatzausbildung in musikalischer Frühförderung,



langjährige Blockflötenlehrerin in Marling. Anmeldung bei Herta Spitaler Tel. 0473 447009 oder 338 4641810. Die Stundenplaneinteilung für die musikalische Frühförderung und die Blockflötenkurse (mit Gruppeneinteilung) finden am Mittwoch, 26. September, 15 Uhr im Gemeindehaus – letzter Stock statt.

„Heilsame Wickel und erprobte Hausmittel für den Familienalltag“ mit Hildegard Kreiter

Der Familienverband plant im Zeitraum November 2018 den Kursabend mit der Kräuterexpertin und Gesundheitstrainerin Hildegard Kreiter in Marling. Der definitive Termin und Veranstaltungsort wird rechtzeitig in den Schaukästen und im Dorfblattl mitgeteilt.

Wer die Kunst des Wickelns beherrscht, verfügt über das nötige Rüstzeug, mannigfaltigen Beschwerden die Stirn zu bieten. Ein kühlender Pulswickel bei fiebrigen Kindern, ein heißer Kartoffelwickel bei Erwachsenen mit Rückenschmerzen, eine temperierte Waschung für

bettlägerige Patienten - es gibt viele Möglichkeiten der sanften und nachhaltigen Behandlung. Gemeinsam mit anderen Kneipp'schen Maßnahmen und erprobten Naturheilmitteln werden diese zur Pflege, zur Linderung und zur Heilung eingesetzt.



Aktion Gutes Leben – Regional kochen



Dritte Aktionswoche vom 15. bis 21. Oktober „Regional kochen“. Mit dem Projekt „Gutes Leben“ werden Familien eingeladen, im eigenen Haushalt Akzente in Richtung Nachhaltigkeit zu setzen und über folgende vier Themen ins Gespräch zu kommen: Besinnung aufs Wesentliche, Reduktion von Haushaltsmüll, Regional kochen – achtsam essen, Bewusst in den

Advent. Über die Hälfte der Konsumenten sind an nachhaltigem Konsum interessiert, doch nur zehn Prozent setzen konkrete Maßnahmen. Wir haben vier Themenschwerpunkte für Familien aufbereitet. Zu jedem Schwerpunkt gibt es eine oder mehrere Aktionswochen. Die dritte Aktionswoche dauert vom 15. bis 21. Oktober 2018 und ist dem Motto „Regional essen“

gewidmet. In dieser Woche laden wir Sie ein, sich ausgeglichen zu ernähren, weniger Fleischprodukte zu essen und möglichst regionale und biologische Produkte zu bevorzugen, denn es ist nicht egal, wie wir uns ernähren. Was wir essen hat Einfluss auf regionale und globale Strukturen, auf Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft und auf unsere Gesundheit. Melden Sie sich

an (info@familienverband.it) und Sie erhalten per E-Mail: eine kleine Anleitung „Achtsam essen in drei Schritten“, Fakten und Informationen zum Thema „Fleisch und die Welt“, eine Rezeptsammlung der Südtiroler Bäuerinnen mit vielen Videos und interessanten Tipps, Infos rund um die Themen Frühstück, gesunde Jause, Essen und Trinken mit allen Sinnen.

Krabbelgottesdienste

Ab Oktober finden wieder die Krabbelgottesdienste an einem Donnerstag am Nachmittag im Monat statt. Informationen dazu gibt es in den Schaukästen und auf den Flyern, die im Kindergarten und in der Grundschule aufliegen.

Kraftvolles Yoga

für Körper und Geist vom 27.9. bis 6.12.2018

Im Herbst startet ab Donnerstag, 27. September wieder unser Yogakurs für Erwachsene mit Elisabeth Mair in der Aula der Grundschule. Informationen und Anmeldung bei Dieter Stuppner, Tel. 339 3863728



Verliere dich in der Musik und tanze
dich in Form beim

ZUMBA FITNESS WORKOUT !



Vom 18. September bis 27. November 2018

in der Aula der Grundschule Marling

(10 Einheiten) jeweils dienstags von 19 bis 20Uhr

Kurleiterin: Marisol Osses (ZIN)

Anmeldungen und weitere Informationen bei

Sonja Gruber Tel. 348 211268 (ab 15 Uhr)



KINDERFREUNDE

Nachmittagsbetreuung – es sind noch Plätze frei!

Nachmittagsbetreuung für Kindergartenkinder und Grundschüler/innen in Marling.

Die 2. Frist der Anmeldungen für das Jahr 2018/19 läuft noch bis zum 20. September 2018 online auf der Homepage www.kinderfreunde.it. Ziel der Kinderfreunde-Nachmittagsbetreuung ist es, die Eltern während des gesamten Schuljahres in ihrer Erziehungsarbeit optimal zu unterstützen. Wir bieten flexible Betreuungszeiten von Montag bis Freitag, sofern Bedarf ist, jeweils von Schullende bis 18.00 Uhr.

Unsere Schwerpunkte:

- Erledigung der Hausaufgaben
- sinnvolle und aktive Freizeitangebote
- Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Kinder
- abwechslungsreiches Mittagessen und gesunde Jause

Es gibt verschiedene Betreuungseinheiten, welche einzeln oder in Kombination gebucht werden können. So können Sie selbst bestimmen, wann Ihr Kind das Angebot der Nachmittagsbetreuung wahrnehmen soll.

Einheit 1: Mittagstisch mit Betreuung ab Ankunft der Kinder in der Struktur oder Mensa der Kinderfreunde Nachmittagsbetreuung oder Mensa bis 14.00 Uhr. Betreuungskosten 3,50 € + Preis Mensaessen.

Einheit 2: Hausaufgabenbegleitung, Marende und Kreativnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr; Betreuungskosten: 8,00 €. Hinzu kommt eine einmalige Einschreibgebühr von 20,00 € pro Familie pro Projekt. Die Kinderfreunde – Nachmittagsbetreuung startet ab zehn Anmeldungen

pro Projekt. Pro Öffnungstag ist eine Gruppengröße von 8 Kindern notwendig. Die Vereinbarung versteht sich als verbindlich für das gesamte Schuljahr. Eine Stundenreduzierung während des Schuljahres ist nicht möglich. Eine Stundenerhöhung oder Stundenplanänderung kann individuell beantragt werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

KIRCHE

Jubelpaare



25 Ehejahre



40 Ehejahre



30 Ehejahre



45 / 50 Ehejahre



55 Ehejahre



35 Ehejahre



60 Ehejahre

KIRCHENCHOR

Ausflug des Kirchenchores in das Gadertal

Es war wieder soweit! Unser jährlicher Ausflug stand auf dem Programm und führte uns Chormitglieder mit Partnern am Johannistag ins Gadertal. Unter der Reiseleitung von unserer Edeltraud (unsere Chorobfrau Lisi war leider verhindert) starteten wir froh und heiter, denn das Wetter meinte es gut mit uns. Herr Pfarrer Eschgfäller, unser treuer Begleiter, sprach unterwegs ein Gebet mit dem Reisesegen. Nach der Kaffeepause in Kiens ging's weiter nach St. Leonhard in Abtei. Im Weiler Oies besuchten wir das Geburtshaus des Hl. Pater Josef Freinademetz und die Gedächtniskirche. Dieser Bauernsohn war als Steylermissionar um 1879 nach China gelangt und trotz größter Anfangsschwierigkeiten eroberte er die Herzen der Chinesen. Er war von großer Güte geprägt und sein Wahlspruch lautete: „Die Sprache der Liebe ist die einzige Sprache, die jeder versteht“. Unser nächstes Ziel war der Weiler Seres in Cam-



pill. Die „Viles“ sind typisch für das ladinische Sprachgebiet. Es handelt sich um charakteristische Häusergruppen mit Wirtschaftsgebäuden, meist auf Steilhängen angesiedelt. Man teilte sich häufig eine Mühle, den Backofen und einen Brunnen. Seit einiger Zeit dienen die Mühlen auch zum Antrieb von E-Werken oder Seilbahnen. Im nahe gelegenen Bauernhof Lüch de Vanc genossen wir unser Mittagessen. Nach dem Motto „nach dem Essen sollst du ruhen oder 1000 Schritte

tun“ begingen einige von uns den vorbildlich restaurierten und mit Schautafeln versehenen Mühlenweg. Andere „ruhten“ und unterhielten sich beim Kartenspiel. In der idyllisch gelegenen Freinademetzkapelle hielten wir eine besinnliche Andacht, die Patrick vorbereitet hatte. Anschließend stand noch ein Höhepunkt auf dem Programm: der Besuch des Museums Ladin – Ciastel de Tor in St. Martin in Thurn; majestätisch der Bau, beeindruckend der Einblick in die

ladinische Kulturgeschichte, Archäologie, Geologie und Sagenwelt. Auch ein Einblick in die Entwicklung des Fremdenverkehrs und des Handwerks wird gewährt. Wir staunten über die Kreativität und den Fleiß der Gadertaler. Wie in vergangenen Jahren, so war auch dieser gelungene Chorausflug sehr interessant und lehrreich. Unser Dank gebührt denen, die organisiert und mitgeholfen haben.

*Frieda Baldini und
Lisi Gögele*



Dorfturnier 2018 Poppenanger – Mannschaften



Jugendmannschaften



Tankstelle Holzner Christian



Wielander Tennis



Tennisbar



Schutzhaus Hochgang



Salon Debora Arbeiterjugend



Familie Rinner



Cafe Ladurn



Poolshop Bayern Neuhaus



Metzgerei Pförtl Musik



Jawag Feuerwehr



Harry Hair



Geier



Gasthof Rosemarie U10 Eltern



Bauernjugend Grill Enzian



Bar Gerta Gemeinde



Bar Anny

Fotos: Roland Strimmer



ASV MARLING RAIFFEISEN

Sektion Badminton feiert Erfolge

Mitglieder der Sektion Badminton haben dieses Jahr beim 31. Malser Pfingstturnier vom 19. bis 20. Mai teilgenommen. Das Turnier ist ein Mannschaftsturnier und in zwei Klassen aufgeteilt: Top-Klasse (für die talentierten Jugendspieler) und Hobby-Klasse (für reine Freizeitspieler). Unsere Mannschaft hat in der Hobby-Klasse teilgenommen, da wir reine Freizeitspieler sind. Insgesamt waren in dieser Klasse sechs Mannschaften vertreten, wovon drei aus Deutschland waren. Die restlichen drei Mannschaften stammten aus Südtirol (Meran, Mals und Marling). Die Spiele waren heiß umkämpft und auch in der Hobby-Klasse wurde auf gutem Niveau gespielt. Unsere Mannschaft,

bestehend aus den zwei Damen Elisabeth und Tanja und den zwei Herren Christoph und Konrad, hat sich wacker geschlagen und konnte den Turniersieg nach Hause bringen!

Dem eigentlichen Turnier ging ein sogenanntes Mixed-Turnier voraus. Dabei spielen jeweils ein Doppel, bestehend aus einem Mann und einer Frau, gegen andere Doppel in dieser Konstellation. Auch hier waren die Marlinger sehr stark. Das Mixed-Turnier wurde von unserem Doppelpärchen Christoph und Tanja gewonnen, Konrad und Elisabeth erspielten sich einen starken dritten Platz.

Ebenso hat eine Mannschaft der Sektion Badminton über das Schuljahr verteilt wieder



an der VSS-Erwachsenenliga teilgenommen. Dabei spielen Mannschaften von den verschiedenen Südtiroler Badmintonvereinen in Gruppenspielen gegeneinander und spielen sich so die Platzierungen aus. Unsere Mannschaft musste sich nur der Mannschaft aus Meran geschlagen geben und hat somit den zweiten Platz in der

diesjährigen VSS-Erwachsenenliga belegt. In dieser Liga haben heuer insgesamt acht Mannschaften aus Südtirol teilgenommen: Meran, Marling, Mals, Prad, Eppan, 2x Kaltern und Brixen. Der Abschluss inkl. Siegerehrung fand am 9. Juni 2018 in Kaltern statt.

Kleinanzeigen

- **Ablagerungsplatz** für Aushubmaterial, z. B. Auffüllen einer Wiese, ca. 1.500 m³, ab November 2018, in Marling gesucht. Franz Inderst - 0473 060624 - 335 6389428
- **Neuwertige, teilmöblierte Dreizimmerwohnung** von 64 m² Nettfläche im 2. und letzten Stock mit 2 Balkonen sowie darüber liegender, ausgebauter Dachboden mit Bad/WC und Autoabstellplatz ab Oktober 2018 um 750 €, mit Garage um 820 € + Kondominiumspesen, zu vermieten. Tel. 335 1248347

Impressum: „Marlinger Dorfblatt“ – Eigentümer und Herausgeber: Vereinshausverwaltung, Eingetragten Trib. BZ – Nr. 35/91 – 07.01.1992 – Verantwortliche im Sinne des Pressegesetzes: Christoph Gufler. Druck: Fliridruck, Marling. Leiterin des Zeitungsbetriebes: Christine Gufler – Tel. 0473 447 023 – E-Mail: dorfblatt@marling.info

Beiträge, die bis **Redaktionsschluss** nicht eingelangt sind, können nur nach **Absprache** berücksichtigt werden. Der Abgabetermin für Berichte in der nächsten Ausgabe ist der 6. Oktober 2018.

Ergänzung (gesetzliche Bestimmungen): Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen. Für die Inhalte der Werbeinserate und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden. Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentlichte Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.

TTK MARLING RAIFFEISEN ASV

Familiengrillen

Am 22. Juli fand das Familiengrillen des TTK auf dem Marlinger Berg statt. Alle, die dabei sein konnten und nicht im Urlaub waren, trafen sich vormittags am Parkplatz bei den Eggerhöfen. Nach gut einer Stunde Wanderung

war man dann auch schon bei der gemütlichen Jagerhütte. Werner Öttl war an diesem Tag schon früh auf, hatte alles vorbereitet und den Grill auch schon richtig in Fahrt gebracht. Zu essen gab's saftiges Fleisch, köstli-

ches Gemüse, verschiedene Salatvariationen und zum Nachtisch leckere Kuchen. Nach einem geselligen Beisammensein, ein paar Bier und einem Karterle ging's wieder nach Hause. Ein herzliches Vergelt's Gott allen,

die mit Salaten, Beilagen, Nachttisch usw. zu diesem gelungenen Familienfest beigetragen haben. Werner sei gedankt für die hervorragende Organisation.



Turniersieg in der 5. Kategorie

Im April nahmen Stefan Klotz und Johannes König beim Turnier der 5. Kategorie in San Giovanni di Lupatoto (Verona) teil. Stefan spielte groß auf und ging als Sieger hervor. Auch Johannes spielte super, schied aber leider ein wenig früher aus. Gratulation zum tollen Ergebnis!



In liebem Gedenken an Rosa Egger



Unsere liebe Oma wurde am 5. Jänner 1926 als zweites von sechs Kindern des Alois Ladurner/Gasteiger und der Rosa Rauch auf dem Kircherhof in Marling geboren. Obwohl sie oft übersiedeln musste, verbrachte sie eine schöne Kindheit im Kreise ihrer Familie. Oma besuchte die Schule im Steinachkloster in Algund und in Marling.

1940 wanderte ihre Familie nach Vomp in Nordtirol aus, wo sie bei einer Bauersfamilie ihr Pflichtjahr absolvierte. Anschließend besuchte sie die Kindergärtnerische in Kranebitten. 1944 kehrte sie nach Marling zurück und war Kindergärtnerin in St. Leonhard und Untermais, wo sie auch ihren Schwiegersohn Franz betreute.

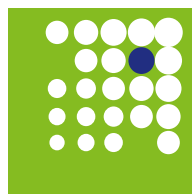
Oma liebte ihren Beruf und das Arbeiten mit Kindern sehr, musste aber, da die österreichische Ausbildung in Italien nicht mehr anerkannt wurde, damit aufhören.

Sie suchte sich eine neue Arbeit und wurde Kindermädchen bei einer Mailänder Familie.

1951 heiratete sie ihren Volksschulfreund Ferdinand Egger, aus deren Ehe ihre zwei Kinder Walter und Herta geboren wurden. Zudem nahmen sie noch Günther, Vinzenz, Christian und Klaus in Pflege auf und gaben ihnen ein Zuhause. Oma arbeitete unter anderem bei ihrem Onkel im Obstmagazin Ladurner, beim Traubenwirt und in der Bar Anni. 1963 erfüllten sich Oma und Opa ihren Traum und begannen mit dem Bau ihres Eigenheims, wo sie auch über 35 Jahre Fremdenzimmer vermieteten.

Die Egger Rosl, wie sie von allen genannt wurde, brachte sich sehr aktiv ins Dorfleben ein. Sie war Vorsitzende der katholischen Frauenbewegung und im Ausschuss von verschiedenen Vereinen. u. a. im Gemeinderat, dem KVV und dem Pfarrgemeinderat. Oma setzte sich vor allem für die Senioren im Dorf ein. Der Bau eines Altersheims lag ihr sehr am Herzen und sie war enttäuscht, dass sie dieses Vorhaben nicht verwirklichen konnte.

Oma spielte mit Leib und Seele gerne Karten und besuchte täglich ihre Kaffeerunde im Dorf. 2015 verstarb ihr lieber Mann und sie blieb im Beisein ihrer Familie und den Urenkeln bei ihr zu Hause im Haus Leitegg. In den letzten vier Monaten verschlechterte sich ihr Gesundheitszustand und sie verbrachte viel Zeit im Krankenhaus. Vor einem Monat kam sie zur Kurzzeitpflege in den Lorenzerhof nach Lana, wo sie im Alter von 92 Jahren friedlich eingeschlafen ist.



Bildungsausschuss Marling

BILDUNGS- UND VERANSTALTUNGSPROGRAMM

► SEPTEMBER 2018

01.09.18	Sa	gt	Sonnenaufgang am Hirzer	Alpenverein – Jugend	
01.09.18	Sa	15.00	Open Air „Klompfn Bass 2018“	Jugendtreff RealX	Festplatz
05.09.18	Mi	07.30-12.30	Bauernmarkt	Bauernmarkt Marling	Kirchplatz
05.09.18	Mi		Wallfahrt der Senioren	Seniorengruppe	
15.09.18	Sa	16.00	Kindersegnung	Kath. Frauenbewegung	Kirche
15.09.18	Sa	17.00	10 Jahre Zeitbank– Jubiläumsfeier	Zeitbank	Kirchplatz
16.09.18	So	gt	Wanderung bei Wengen (Kreuzspitze)	Alpenverein	
16.09.18	So	gt	Tottermandln af Wonderschoft (Passeier)	Alpenverein – Jugend	
19.09.18	Mi	07.30-12.30	Bauernmarkt	Bauernmarkt Marling	Kirchplatz
20.09.18	Do	20.00	„Getontz, gsungen, gspielt“ Volksmusikabend	Tourismusverein	Vereinshaus
22.09.18	Sa		Visita guidata a Castel Thun e al bunker di passo Palade	Circolo Culturale	
22.-23.09.18	Sa So	09.00-15.00 10.00	Marlinger Kulturtage: Workshop – Wir bauen einen Hühnerstall Firstfest – Veranstaltungen zum Tag der Bildungsausschüsse	Bildungsausschuss	Kirchplatz
29.09.18	Sa	19.00	Aufbruchsgottesdienst Firmung 2019		Kirche
30.09.18	So	10.00	Törggelefest	Musikkapelle	Festplatz

► OKTOBER 2018

03.10.18	Mi	07.30-12.30	Bauernmarkt	Bauernmarkt Marling	Kirchplatz
06.10.18	Sa	14.00	Herbstfest mit Kastanien	Verein Kinderspielplätze und Erholung	Spielplatz Dorf
07.10.18	So	10.00	Törggelefest (bis 18.00 Uhr)	Volkstanzgruppe	Kirchplatz
10.10.18	Mi	07.30-12.30	Bauernmarkt	Bauernmarkt Marling	Kirchplatz
13.10.18	Sa	nachm.	Anfangsfehl der Jungschar	Kath. Jungschar	Jungscharraum
14.10.18	So	10.00	Törggelefest (bis 18.00 Uhr)	Tischtennisclub	Festplatz
14.10.18	So	gt	Wanderung im Trentino (Monte Zugna)	Alpenverein	
17.10.18	Mi	07.30-12.30	Bauernmarkt	Bauernmarkt Marling	Kirchplatz
17.10.18	Mi	14.00	Törggelen des KVV und der Senioren	Kath. Verbands der Werkstätigen + Seniorengruppe	
17.10.18	Mi	20.00	Bibelrunde	Kath. Frauenbewegung	Pfarrsaal
19.10.18	Fr	20.00	Veranstaltung zum Tag der Bibliotheken	Bibliothek	
21.10.18	So	09.30	Kirchweihsonntag – Tag der Weltkirche – Weltmissionstag – Goaßlschnölln am Kirchplatz	Goaßlschnölln	Kirchplatz
21.10.18	So	gt	Gita in pullman a Treviso	Circolo Culturale	
21.10.18	So		Castagnata	Alpini	Vereinshaus
24.10.18	Mi	07.30-12.30	Bauernmarkt	Bauernmarkt Marling	Kirchplatz
28.10.18	So		Ende der Sommerzeit		
28.10.18	So	09.00	Erntedank	Bäuerinnen, Musikkapelle, Kirchenchor, Handwerker, Bauernjugend, Volkstanzgruppe, Bauernbund	Kirche
28.10.18	So	10.00	Knödelverkauf nach der Messe	Kath. Jungschar	Kirchplatz
31.10.18	Mi	07.30-12.30	Bauernmarkt	Bauernmarkt Marling	Kirchplatz

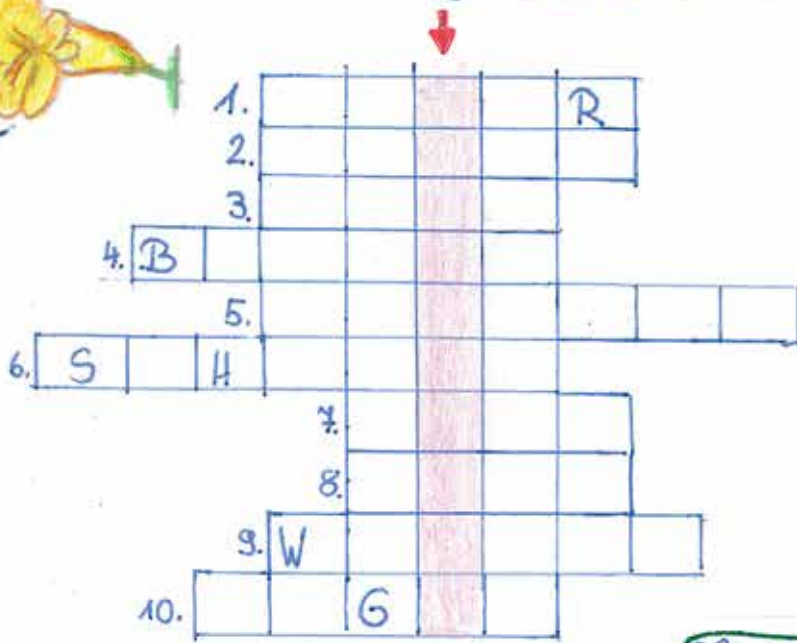
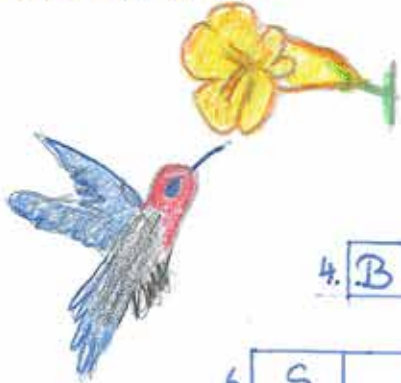
Die Vereinsobfrauen/männer werden ersucht, die im Bildungsprogramm noch nicht angegebenen Veranstaltungen oder Änderungen bzw. genauere Angaben rechtzeitig mitzuteilen!

Kontakt: Werner Stuppner
Gampenstraße 8/3 · 39020 Marling · Tel. 347 004 5039
E-Mail: bildungsausschussmarling@yahoo.it

Kinder-Seite von Larvin & Roberto

1. zweitgrößtes Nagetier
2. Gegenteil von laut
3. graues Huftier
4. gebogene, gelbe Südfrucht
5. Tier mit Rüssel

6. großes Möbelstück
7. Getreidekörner
8. Italienische Insel
9. Gebäck, das in einem Eisen gebacken wird
10. gelb-schwarzes Raubtier




Wie heißt der kleinste Kolibri?



Lösung: Bienelefe

Lehrerwitze:

Der Lehrer fragt Fritzchen: „Was kannst du mir über das tote Meer erzählen?“ Fritzchen antwortet: „Nicht viel, es war krank und dann ist es leider gestorben.“

„Klara kannst du mir die Mehrzahl von ‚Baum‘ sagen?“, fragt die Lehrerin. „Natürlich! Wald!“ 

Die Lehrerin fragt: „Was heißt Bürger = meister auf Englisch?“ Lara zeigt auf: „Burger = king natürlich!“